



Niederschrift

über die Sitzung

des Bau- und Sanierungsausschusses

am 17.11.2022

Anwesend

- Vorsitz

Marianne Grosse

- Mitglieder

Andreas Behringer
Marita Boos-Waidosch
Dr. Franziska Conrad
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Frank Grabert
Dr. Brian Huck
Thomas Klann
Johannes Klomann
Dr. Florian Köhler-Langes
Jonas Luca König
Karsten Lange
Martin Malcherek
David Nierhoff
Ingrid Pannhorst
Gerd Schreiner, MdL
Claudia Siebner
Christine Zimmer

- Schriftführung

Florian Obermahr

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Thomas Gerster

Tagessordnung

a) öffentlich

1. FNP-Änderung Nr. 45 und Bebauungsplanverfahren "A 262"
2. Bebauungsplanverfahren "O 73"
3. Veränderungssperre "O 73-VS"
4. Forum Regierungsviertel 2023
5. Landesgartenschau Rheinland-Pfalz 2027
6. Umgestaltung Karmeliterplatz / Mainz-Altstadt
7. Sachstandsbericht zu Antrag 1525/2011 (Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
8. Bauleitplanverfahren "B 158/ 3.Ä", Planstufe II
9. Antrag auf Zurückstellung des Bauantrages (Aktenzeichen: 63 BR-2022-2581-1)
10. Biotechnologie-Standort Mainz
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

b) nicht öffentlich

13. Biotechnologie-Standort Mainz
14. Verschiedenes

Frau Beigeordnete Grosse eröffnet um 16:35 Uhr die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Mitglieder der Verwaltung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Vorsitzende bittet darum, den Tagesordnungspunkt (TOP) 9 im Anschluss an TOP 3 zu behandeln. Hiergegen werden keine Einwände vorgebracht

Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 FNP-Änderung Nr. 45 und Bebauungsplanverfahren "A 262"

- a) Änderung Nr. 45 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)"
hier: - Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- b) Bebauungsplanentwurf "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Vorlage: 1400/2022

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Sie erklärt, dass sie die im Vorfeld des Bau- und Sanierungsausschusses öffentlich diskutierte Festsetzung zur zulässigen Dachform für das Kerngebiet "MK 8" (WMF-Gebäude) zum Anlass genommen hat, die Fragestellung zur Dachform für diese Portalsituation nochmals intern mit der Bauverwaltung zu diskutieren. Hierbei ist man zu dem Ergebnis gekommen, dass durch eine offene Regelung der zulässigen Dachform dem denkmalgeschützten WMF-Gebäude Rechnung getragen werde. Sie schlägt daher vor, dass der Bau- und Sanierungsausschuss dem Stadtrat empfiehlt, die vorliegende Beschlussvorlage mit folgender Änderung zu beschließen: Anstelle des in der Planzeichnung für die Kerngebiete "MK 7" und "MK 8" festgesetzten zulässigen Flachdachs soll für diesen Bereich zur Dachform keine Festsetzung getroffen werden.

Herr Behringer bittet darum zu Protokoll zu nehmen, dass es aus seiner Sicht zum einen wünschenswert wäre, wenn im Bebauungsplan im Baufeld "MK 7" geneigte Dächer als vorgegebene Dachform festgesetzt würden und zum anderen die in den Baufeldern "MK 7" und "MK 8" festgesetzten Gebäudehöhen als Traufhöhen zu verstehen seien.

Nach weiteren Wortmeldungen seitens Herrn Dr. Huck, Herrn Klann, Frau Zimmer, Herrn Lange, Herrn Malcherek Frau Dr. Conrad, Frau Pannhorst sowie Herrn Dr. Dietz-Lenssen und Beantwortung von Nachfragen zur Beschlussvorlage von Dr. Köhler-Langes und Frau Boos-Waidosch durch Frau Beigeordnete Grosse beziehungsweise Herrn Kelker erfolgt der Eintritt in die Beschlussfassung.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann **mehrheitlich bei 3 Gegenstimmungen und 1 Enthaltung** entsprechend der Beschlussvorlage mit der Änderung, dass anstelle des in der Planzeichnung für die Kerngebiete "MK 7" und "MK 8" festgesetzten zulässigen Flachdachs für diesen Bereich zur Dachform keine Festsetzung getroffen werden soll.

Punkt 2 **Betreff: Bebauungsplanverfahren "O 73"**

Bebauungsplanverfahren "Stadtquartier Görresstraße / Windthorststraße (O 73)"

hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 1256/2022

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Auf Bitte von Herrn Malcherek sichert die Vorsitzende zu, den Ausschussmitgliedern das Aktenzeichen des Urteils des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz zur Erhaltungssatzung „Ketteler-Siedlung (O 72 S)" im Nachgang zur Sitzung mitzuteilen.

Herr König bittet darum, dass durch die Verwaltung in dem Verfahren sichergestellt wird, dass energetische Veränderungen jederzeit möglich sind.

Herr Schreiner bittet die Verwaltung um Prüfung, ob der nördliche Weg, welcher die Häuser Göttemannstraße 43, 43a und 43b erschließt, in den Geltungsbereich mit aufgenommen werden sollte. Frau Grosse sagt zu, dies im weiteren Verfahren zu prüfen.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 3 **Veränderungssperre "O 73-VS"**

Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Stadtquartier Görresstraße / Windthorststraße (O 73)"; Satzung O 73-VS

hier: - Beschluss der Veränderungssperre als Satzung gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB

Vorlage: 1398/2022

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 4 **Forum Regierungsviertel 2023**

Vorlage: 1387/2022

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Herr Behringer regt an, dass im Rahmen des Forums sowohl Vertreter:innen aus der Umwelt- und Klimabewegung, aus der Kinder- und Jugendbewegung, als auch aus dem Ortsbeirat Mainz-Altstadt teilnehmen sollten. Des Weiteren regt er an, das Forum Regierungsviertel in Forum Schlossviertel umbenennen. Frau Grosse erläutert, weshalb der Name Forum Regierungsviertel aus Sicht der Verwaltung der passende Name sei und sagt zu, beide Vorschläge mit in den weiteren Prozess zu nehmen.

Nach weiteren Wortmeldungen seitens Herrn Dr. Huck, Herrn Schreiner, Herrn Dr. Köhler-Langes, Herrn Malcherek, Herrn Klann und Frau Boos-Waidosch erfolgt der Eintritt in die Beschlussfassung.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 5 **Landesgartenschau Rheinland-Pfalz 2027**

hier: Weiterentwicklung der Projektideen aus der Bewerbung zur Landesgartenschau 2027

Vorlage: 1385/2022

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Lange regt an, als Projekt einen Jüdischen Garten mitaufzunehmen.

Herr Malcherek moniert, dass aus seiner Sicht die Prioritäten in der Vorlage falsch gesetzt worden seien, da lediglich vorhandene Grünflächen aufgebessert, jedoch keine versiegelten Flächen neu begrünt werden sollen.

Nach einer weiteren Wortmeldung von Frau Pannhorst nimmt der Bau- und Sanierungsausschuss die Beschlussvorlage **zur Kenntnis**.

Punkt 6 **Umgestaltung Karmeliterplatz / Mainz-Altstadt**

Vorlage: 1380/2022

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Herr Lange regt an, den Geltungsbereich um die Bushaltestelle auf der anderen Seite der Rheinstraße zu erweitern. Frau Grosse sagt zu, dies zu prüfen.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 7 **Sachstandsbericht zu Antrag 1525/2011 (Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**

hier: Klimafreundliche, soziale und barrierefreie Stadtentwicklung

Vorlage: 0214/2022

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Dr. Köhler-Langes fragt, ob seitens der Verwaltung darüber nachgedacht wird, die Bindungsdauer an sozialen Wohnraum in Zukunft zu verlängern. Frau Beigeordnete Grosse erklärt, dass die Frage an das zuständige Sozialdezernat weitergereicht und die Antwort den Mitgliedern sodann vorgelegt wird.

Herr Dr. Huck bittet zu Protokoll zu nehmen, dass er der Erledigung des Antrags zustimmen werde, er aber einige Punkte für noch nicht erledigt halte, deren Umsetzung auch weiterhin in den entsprechenden Gremien angestrebt werden sollte. Im Einzelnen gehe es darum, dass die im Antrag geforderten Konzepte bzw. Standards in der Regel erfüllt werden, aber nicht in allen Situationen greifen würden, beispielhaft sei hier die partnerschaftliche Baulandbereitstellung zu nennen. Hier müsste man in der Zukunft weiterhin dranbleiben. Zu Punkt 2 c) sei festzustellen, dass dies in bestimmten Beteiligungsbe-
reichen noch nicht umgesetzt sei. Dies müsse aber in anderen Gremien als dem Bau- und Sanierungs-

ausschuss angegangen werden. Frau Grosse unterstreicht im Zusammenhang mit diesem letztgenannten Punkt, dass dies dann auch in den entsprechenden zuständigen Dezernaten zu besprechen sei. Nach einer weiteren Wortmeldung von Frau Zimmer erfolgt der Eintritt in die Beschlussfassung.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 8 **Bauleitplanverfahren "B 158/ 3.Ä", Planstufe II**

Bebauungsplanentwurf "Hochschulerweiterung südlich des Europakreisels - 3. Änderung (B 158/ 3.Ä)"

hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m.

§ 1 Abs. 8 BauGB

- Vorlage in Planstufe II

- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Vorlage: 1396/2022

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann **mehrheitlich bei 1 Gegenstimme** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 9 **Antrag auf Zurückstellung des Bauantrages (Aktenzeichen: 63 BR-2022-2581-**

1) zur Erweiterung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit 5 Wohneinheiten

um weitere 4 Wohneinheiten auf dem Grundstück Gemarkung Mainz,

Flur 22, Flurstück 165 (Heinrich-von-Gagern-Straße 26)

Vorlage: 1497/2022

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt sodann **einstimmig** entsprechend der Beschlussvorlage.

Punkt 10 **Biotechnologie-Standort Mainz**

hier: mündlicher Sachstandsbericht

Frau Beigeordnete Grosse erläutert die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Frau Grosse kündigt an, dass zwei Vertreter:innen von Umweltinitiativen sowie Herr Henkes (NABU) als Sachverständige (Berater ohne Stimmrecht) in die Jury aufgenommen werden sollen.

Es erfolgen diverse Wortmeldungen durch Frau Zimmer, Frau Siebner, Herrn Klann, Herrn Malcherek, Herrn Nierhoff, Frau Pannhorst, Herrn Dr. Huck, Herrn König, Herrn Lange und Herrn Behringer zum Sachstandsbericht.

Der Bau- und Sanierungsausschuss nimmt den Sachstandsbericht sodann **zur Kenntnis**.

Punkt 11 **Einwohnerfragestunde**

./.

Punkt 12

Verschiedenes

./.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

gez.
Marianne Grosse
Vorsitz

gez.
Florian Obermahr
Schriftführung